

Die Hannover Rück-Aktie

Turbulentes Börsenumfeld

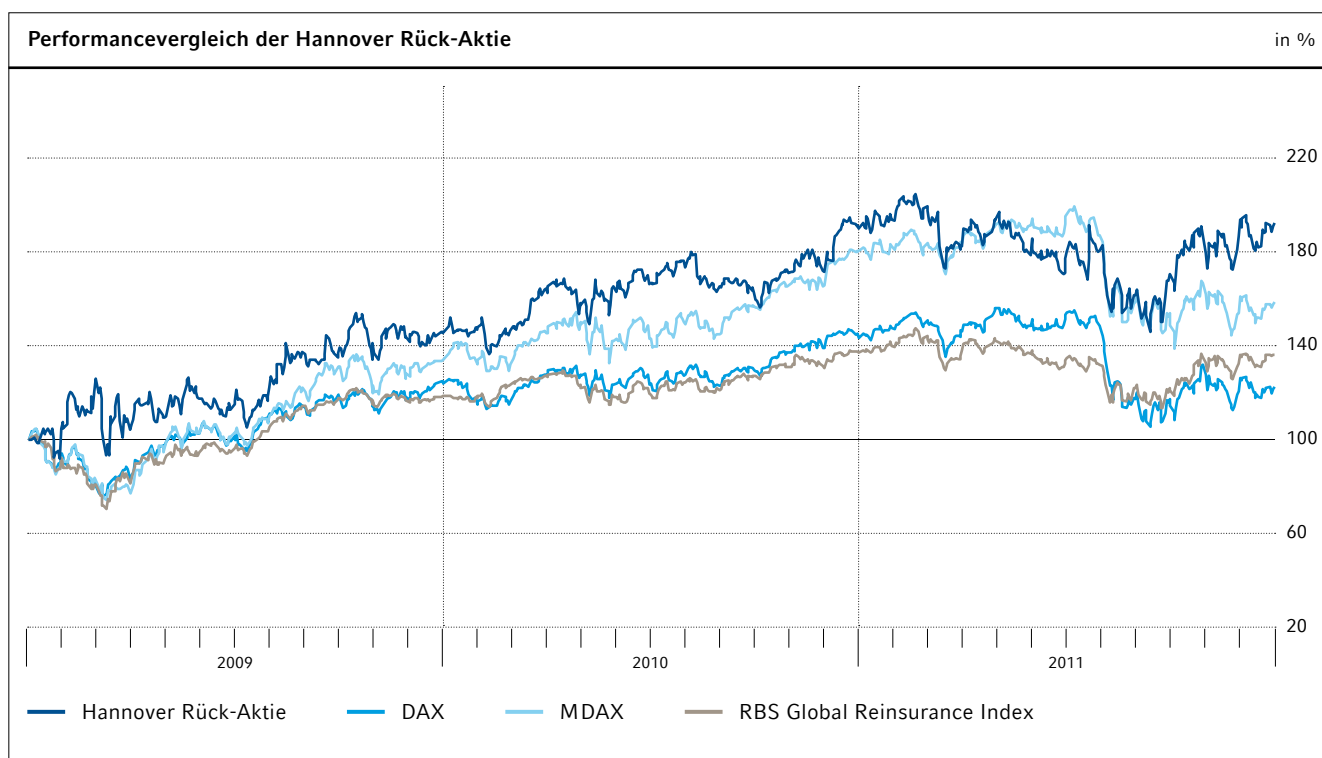
Das Börsenumfeld war im Jahr 2011 insbesondere von der europäischen Schuldenkrise gekennzeichnet, die zu einer hohen Volatilität und Verunsicherung der Marktteilnehmer führte. Unter der Sorge um die Stabilität der Währungsunion und die Refinanzierungsfähigkeit der Länder Griechenland, Portugal und Italien litten insbesondere die Finanz- und Bankentitel, die zum Teil hohe Abschreibungen auf die betroffenen Staatsanleihen vornehmen mussten. Die realwirtschaftliche Entwicklung spiegelten die Börsen indes nicht wider. Vor allem die deutsche Wirtschaft hat sich überraschend beständig gezeigt. Angesichts der erwarteten Unternehmensgewinne gingen Analysten deshalb zu Jahresbeginn auch von einem durchschnittlichen Anstieg des deutschen Aktienindex DAX auf bis zu 7.750 Punkte aus.

Tatsächlich war der DAX mit einem Zählerstand von 6.914 Punkten in das Jahr 2011 gestartet und kletterte in den darauffolgenden Monaten bis Mai auf ein Dreieinhalbjahreshoch von 7.600 Punkten. Wenige Monate später, im September, folgte jedoch ein Absturz um mehr als 2.500 Punkte auf ein Tief von 4.966 Zählern. Nach einer leichten Erholung schloss der DAX zum Jahresende mit einem Minus von 14,7 % bei 5.898 Punkten und lag damit deutlich unter den ursprünglichen Erwartungen. Der MDAX verzeichnete im gleichen Zeitraum ebenfalls einen deutlichen Verlust von 12,1 % und beendete das Jahr mit 8.898 Zählern. Schlechter schloss nur der japanische Index Nikkei ab, der

im Jahresvergleich einen Rückgang von 17,3 % auf 8.455 Punkte hinnehmen musste. Einziger der amerikanische Aktienindex Dow Jones konnte trotz bestehender US-Konjunkturprobleme, einer hohen Arbeitslosigkeit und dem Verlust der Bonitätsnote „AAA“ ein Jahresplus von 5,6 % auf 12.218 Punkte ausweisen.

Volatile Kursentwicklung

Die Hannover Rück-Aktie war mit einem Kurs von 40,135 EUR in das Jahr 2011 gestartet. Die Aussicht auf eine freundliche Erneuerungsrunde sowie die Erwartung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 führten zu Beginn des Jahres zu einer positiven Kursentwicklung ungeachtet der hohen Schadenbelastungen aus den Überflutungen in Brisbane, Australien, sowie den Erdbeben in Christchurch, Neuseeland. Am 18. Februar erreichte die Hannover Rück-Aktie mit 43,29 EUR ihr Jahreshoch. Das verheerende Erdbeben vor der Küste Japans und der Tsunami mit der darauf folgenden Atomkatastrophe Mitte März wirkten sich im Anschluss allerdings belastend auf die Kursentwicklung aus. Im weiteren Verlauf des Jahres konnte sich die Aktie dann der hohen Kursdynamik an den internationalen Börsen aufgrund der Sorge um die Refinanzierungsfähigkeit einiger europäischer Staaten und der Stabilität der Währungsunion nicht entziehen. Am 12. September erreichte der Aktienkurs mit 29,31 EUR schließlich seinen Jahrestiefstand. Die Berichterstattung über eine voraussichtlich erfreuliche Erneuerungssaison 2012 sowie die Bestätigung der Gewinnprognose für das Jahr 2011 in Verbindung mit dem Ausbleiben wesentlicher Hurrikanschäden führten im vierten Quartal des Jahres zu einer deutlichen Kurserholung.



Zum Geschäftsjahresende schloss die Hannover Rück-Aktie mit einem Minus von 4,5 % bei 38,325 EUR. Sie entwickelte sich damit deutlich besser als der deutsche Aktienindex DAX (-14,7 %) und der MDAX (-12,1 %), blieb jedoch hinter unserem internationalen Vergleichsmaßstab, dem Royal Bank of Scotland (RBS) Global Reinsurance Index zurück (-0,9 %).

Im Dreijahresvergleich (siehe Grafik) errechnet sich für die Hannover Rück-Aktie inklusive reinvestierter Dividenden eine Performance von 92,2 %. Damit übertrifft sie ebenfalls klar den DAX (22,6 %), den MDAX (58,8 %) sowie auch den RBS Global Reinsurance Index (36,5 %).

Auf Basis des Jahresschlusskurses von 38,325 EUR betrug der Marktwert des Hannover Rück-Konzerns zum Geschäftsjahresende 4,6 Mrd. EUR. Im Ranking der Deutsche Börse AG belegte das Unternehmen Ende Dezember mit einer Free-Float-Marktkapitalisierung von 2,3 Mrd. EUR den neunten Platz im MDAX. Damit zählt der Hannover Rück-Konzern weiterhin zu den 40 größten börsennotierten Unternehmen in Deutschland. Gemessen am Aktienumsatz der letzten zwölf Monate belegte die Aktie mit einem Wert von 3,3 Mrd. EUR Platz 13 im MDAX.

Attraktive Bewertung im Jahresverlauf

Die Hannover Rück-Aktie weist zum Ende des Berichtsjahres mit einem Buchwert je Aktie von 41,22 EUR ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 0,9 aus und ist damit im Vergleich zum Kurs-Buchwert-Verhältnis des MDAX, das zum Jahresende bei 1,7 lag, sehr moderat bewertet. Ein ähnliches Bild zeigt auch der Vergleich der Kurs-Gewinn-Verhältnisse (KGV).

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlugen der Hauptversammlung am 3. Mai 2012 vor, eine Dividende von 2,10 EUR je Aktie auszuschütten. Damit reicht der Dividendenvorschlag zwar nicht an den Vorjahresbetrag von 2,30 EUR je Aktie heran, gleichwohl übersteigt die geplante Ausschüttung mit 41,8 % die seit Jahren angestrebte Ausschüttungsquote von 35 % bis 40 % des Konzernergebnisses nach Steuern. Auf Basis des Jahresschlusskurses von 38,325 EUR errechnet sich damit eine Dividendenrendite von 5,5 %.

Reges Interesse zur Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Hannover Rückversicherung AG fand am 3. Mai 2011 im HCC – Hannover Congress Centrum statt. Insgesamt waren rund 800 Aktionäre, Aktionärs- und Bankenvertreter sowie Gäste der Einladung von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt. Damit waren gut 76 %

des Grundkapitals vertreten. Der Vorstandsvorsitzende Ulrich Wallin blickte in seiner Rede noch einmal auf das Rekordjahr 2010 zurück, in dem die Gesellschaft mit einem Nachsteuerergebnis von 748,9 Mio. EUR (733,7 Mio. EUR) – auch dank positiver Einmaleffekte – das Vorjahr nochmals übertreffen konnte. In den Abstimmungen folgte die Hauptversammlung mit großer Mehrheit den Beschlussvorlagen von Vorstand und Aufsichtsrat. Unter anderem wählte die Versammlung Frau Dr. Andrea Pollak als Nachfolgerin für Herrn Karl Heinz Mindusky für die verbleibende Amtszeit in den Aufsichtsrat des Unternehmens.

Die Abstimmungsergebnisse und die Präsenz wurden im Anschluss an die Hauptversammlung auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht.

Investor-Relations-Aktivitäten ausgeweitet

Im Geschäftsjahr 2011 haben wir unsere Investor-Relations-Aktivitäten, nicht zuletzt aufgrund des hohen Gesprächsbedarfs zu den Naturkatastrophen, weiter ausgebaut. Insgesamt präsentierten wir uns auf 14 Kapitalmarktkonferenzen (Vj: 9) und besuchten an 21 Roadshowtagen (Vj: 22) interessierte Investoren. Schwerpunkt unserer Reiseaktivitäten waren auch im Geschäftsjahr 2011 die Finanzplätze Frankfurt, London und New York, die wir mindestens einmal im Quartal aufsuchten. Darüber hinaus besuchten wir neben Paris, Kopenhagen, Stockholm, Oslo, Genf und Zürich auch Toronto und Boston. Zu den neuen bzw. seit längerer Zeit nicht besuchten Finanzplätzen zählten Wien, Luxemburg, Amsterdam, Edinburgh und Dublin. Gelegenheit zu einem Austausch mit dem Vorstand bot sich institutionellen Investoren und Analysten auch im Rahmen unserer Analystenkonferenzen, die wir wieder taggleich in Frankfurt und London abhielten. Große Resonanz war auf unserem 14. Investorentag zu verzeichnen. Dieser fand im Jahr 2011 turnusgemäß in Hannover statt. Insgesamt nutzten 36 Analysten und institutionelle Investoren die Gelegenheit, sich intensiv mit dem Vorstand auszutauschen. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen die neue Unternehmensstrategie sowie zukünftige Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten in der Schaden- sowie Personen-Rückversicherung.

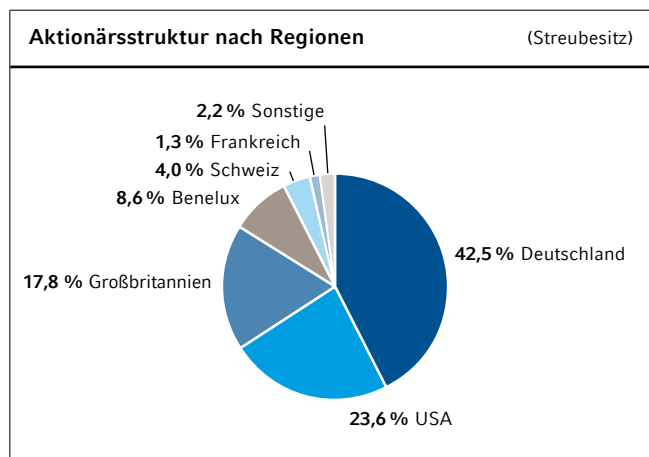
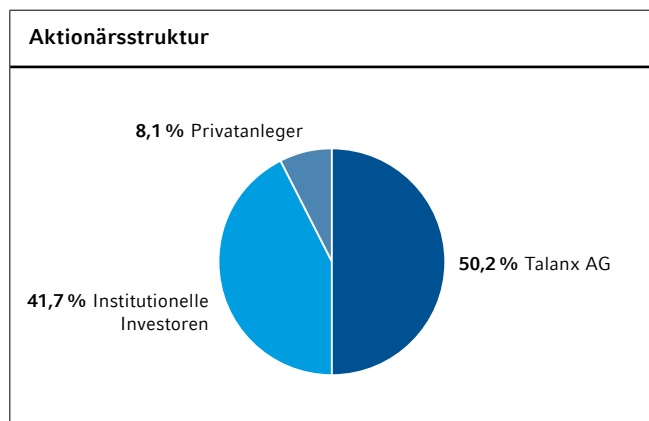
Daneben haben wir im Berichtsjahr den Internetauftritt unserer Investor-Relations-Seite für die Darstellung auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablet-PCs optimiert. Unsere Investor-Relations-Website wurde erneut vom Unternehmen NetFederation zur besten des MDAX sowie der Branche gewählt. Ein überaus positives Feedback erhielten wir von IR Global Rankings, die unseren HTML-Geschäftsbericht wegen der zahlreichen Funktionen zum weltweit zweitbesten kürten.

In weiteren Umfragen wurden die Anstrengungen der gesamten Investor-Relations-Arbeit der Hannover Rück sehr positiv bewertet. Im IR-Ranking des Wirtschaftsmagazins Capital kam das Unternehmen auf Platz 6 innerhalb der Kategorie MDAX sowie auf Platz 7 nach der Umfrage von Thomson Extel. In der Kategorie „Versicherungen“ wurden wir in der europäischen IR Perception Study des Magazins Institutional Investor auf Platz 12 gewählt.

Stabile Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur der Hannover Rück war im Berichtsjahr stabil. Der Anteil der Talanx AG blieb unverändert, der Aktienbesitz der Privatanleger nahm um 0,3 %-Punkte auf 8,1 % zu, wodurch sich die Quote der institutionellen Anleger leicht verringerte, und zwar auf 41,7 %.

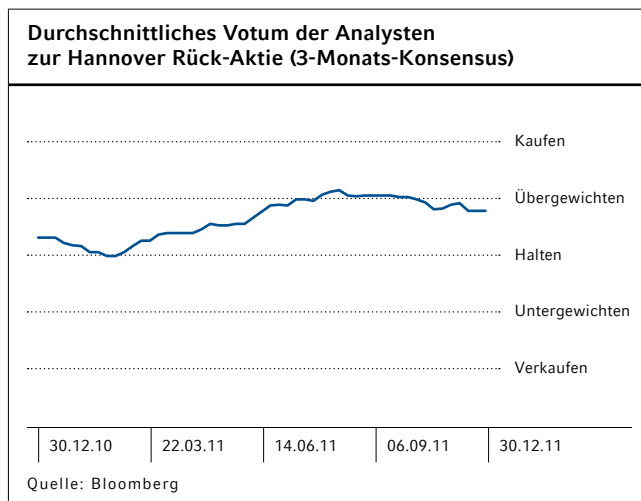
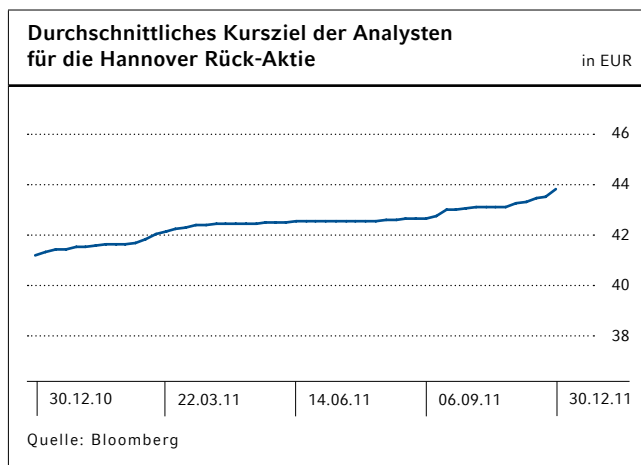
Innerhalb unseres Streubesitzes nahm im Berichtsjahr der Aktienbesitz in Deutschland und den USA leicht zu, und zwar in Deutschland um 1,9 %-Punkte auf 42,5 % und in den USA um 1,1 %-Punkt auf 23,6 %. Innerhalb der Benelux-Länder fand eine deutliche Verschiebung von Belgien nach Luxemburg statt. Der prozentuale Anteil des Dreiländerecks blieb mit 8,6 % hingegen nahezu unverändert (Vorjahr: 8,7 %).



Rückgänge verzeichneten hingegen die Regionen Großbritannien mit nunmehr 17,8 % (-2,1 %-Punkte) und Frankreich mit 1,3 % (-1,4 %-Punkte).

Hohe Anzahl an Analysten-Research

Die hohe Anzahl der Schadenereignisse des Jahres 2011 sorgte für eine außerordentlich hohe Anzahl an Researchberichten. So wurden im Geschäftsjahr 2011 mehr als 350 Analystenempfehlungen über die Hannover Rück und die Versicherungsbranche veröffentlicht, ein Plus von 50 %. Auf Basis der Zahlen der ersten neun Monate 2011 haben 35 Analysten ihre Meinung publiziert: 16 Analysten stuften die Hannover Rück-Aktie auf „Kaufen“ bzw. „Übergewichten“. Die Bewertung „Halten“ wurde insgesamt 18-mal vergeben und damit am häufigsten ausgesprochen. Ein „Untergewichten“ bzw. „Verkaufen“ wurde hingegen nur einmal vergeben. Das durchschnittliche Kursziel der Analysten stieg im Jahresverlauf kontinuierlich von 41,43 EUR zu Jahresbeginn auf 43,56 EUR zum Geschäftsjahresende an. Parallel dazu hoben die Analysten auch ihr durchschnittliches Votum nach oben an.



Basisdaten	
Wertpapierkennnummer:	840221
International Securities Identification Number (ISIN):	DE 000 840 221 5
Börsenkürzel	
Bloomberg:	HNR1
Thomson Reuters:	HNRGn
ADR:	HVRRY
Börsennotierungen	
Deutschland:	Xetra, Frankfurt, München, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Hannover (Amtlicher Handel: Xetra, Frankfurt und Hannover)
USA:	American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm; 2 ADR = 1 Aktie)
Börsensegment:	Prime Standard
Index-Zugehörigkeit:	MDAX
Beginn der Börsennotierung	30. November 1994
Anzahl der ausgegebenen Aktien (Stand 31. Dezember 2011):	120.597.134
Grundkapital (Stand 31. Dezember 2011):	120.597.134,00 EUR
Aktiengattung:	Namens-Stammaktien, nennwertlos

Kennzahlen in EUR	2011	2010	2009	2008	2007
Anzahl der Aktien in Mio. Stück	120,6	120,6	120,6	120,6	120,6
Tiefstkurs ¹	29,31	30,61	20,64	15,70	30,30
Höchstkurs ¹	43,29	41,38	34,65	35,79	37,50
Jahresanfangskurs ¹	40,135	32,71	22,50	31,55	35,08
Jahresschlusskurs ¹	38,325	40,135	32,71	22,50	31,55
Marktkapitalisierung am Jahresende in Mio. EUR	4.621,9	4.840,2	3.944,7	2.713,4	3.804,8
Eigenkapital der Aktionäre der Hannover Rück AG in Mio. EUR	4.970,6	4.509,0	3.714,4	2.830,1	3.349,1
Buchwert je Aktie	41,22	37,39	30,80	23,47	27,77
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	5,02	6,21	6,08	-1,05	5,98
Dividende je Aktie	2,10 ²	2,30	2,10	-	2,30 ³
Cashflow je Aktie	20,92	13,94	14,53	12,10	7,56
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) ⁴	12,8 %	18,2 %	22,4 %	-4,1 %	23,1 %
Dividendenrendite (nach Steuern) ⁵	5,5 %	5,7 %	6,4 %	-	7,3 %
Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) ⁶	0,9	1,1	1,1	1,0	1,1
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) ⁷	7,6	6,5	5,4	-	5,3
Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCV) ⁸	1,8	2,9	2,3	1,9	4,2

1 XETRA-Tagesschlusskurse aus Bloomberg

2 Dividendenvorschlag

3 1,80 EUR + 0,50 EUR Bonus

4 Ergebnis je Aktie/Durchschnitt aus Buchwert je Aktie am Jahresanfang und Jahresende

5 Dividende je Aktie/Jahresschlusskurs

6 Jahresschlusskurs/Buchwert je Aktie

7 Jahresschlusskurs/Ergebnis je Aktie

8 Jahresschlusskurs/(operativer) Cashflow je Aktie